

Shin Fuji Burner CO.,LTD.
1-1-3 Miyukihama, Mito-cho, Toyokawa-city,
Aichi-pref. 441-0314 Japan
Phone:+81 533 75 5000 FAX:+81 533 75 5033

SOTO USA Inc.
110 Rustic Place, Eugene, Oregon 97401 USA
Phone: 503-314-5119
info@sotooutdoors.com www.sotooutdoors.com

Gebrauchsanleitung

Sie sollten diese Gebrauchsanleitung unbedingt sorgfältig durchlesen, bevor Sie den Muka verwenden. Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung für Referenzzwecke auf und lesen Sie regelmäßig darin nach, um sich die Warnhinweise und die erforderlichen Verfahren wieder vor Augen zu führen. Sollten Sie die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Warnhinweise nicht beachten, kann dies zu Feuer, Schäden, Verletzungen oder zum Tod führen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an SOTO, falls Sie Fragen zur Pflege oder zur Reparatur haben.

Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

Aktionen, die in den Abbildungen mit "⊘" markiert sind, sind strengstens untersagt.

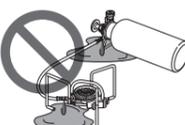
•Dieser Kocher kann geruchloses Kohlenmonoxid produzieren. Die Verwendung in geschlossenen Räumen ist lebensgefährlich. Verwenden Sie diesen Kocher niemals in geschlossenen Räumen, wie in einem Zelt, einem Fahrzeug, einem Wohnwagen oder im Haus. Anderenfalls kann es zu lebensgefährlichen Verletzungen kommen.



•Den Muka ausschließlich mit einem von SOTO genehmigten Windschutz verwenden. Der Windschutz ist nur für die Verwendung mit dem Kocher bestimmt. Niemals den Brennstoff vor Hitze schützen. Anderenfalls kann die Flasche explodieren.



•Vergewissern Sie sich vor dem Anzünden des Kochers, dass kein Brennstoff austritt. Brechen Sie die Verwendung des Kochers sofort ab, wenn ein Brennstoffleck gefunden wird. Entzünden Sie niemals einen Kocher, aus dem Brennstoff austritt.



•Ein heißer Kocher oder ein Kocher, der gerade verwendet wird, darf niemals bewegt werden. Berühren Sie den Kocher erst, nachdem er vollständig abgekühlt ist.

•Lassen Sie einen brennenden oder heißen Kocher niemals unbeaufsichtigt.

•Halten Sie Kinder und/oder Tiere vom Kocher fern und lassen Sie ihn niemals unbeaufsichtigt.

•Verwenden Sie den Kocher ausschließlich zum Kochen von Lebensmitteln und zum Erhitzen von Wasser. Verwenden Sie keine Pfannen mit einem Durchmesser von mehr als 21 cm. Das Gewicht von Pfanne und Lebensmitteln darf 4,5 kg nicht überschreiten.



•Verwenden Sie den Kocher nicht bei Außentemperaturen von unter -20°C (-4°F), da dies zur vorübergehenden Verhärtung des O-Rings und damit zum Verlust seiner Elastizität führen kann. So kann eventuell Brennstoff austreten.

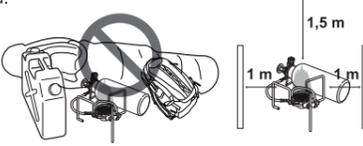
•Niemals 2 Kocher nebeneinander (d.h. als Kochplatte) verwenden, da dies zur Verformung oder Explosion des Kochers führen kann.



•Den Brennstoff IMMER kühl lagern. Den Brennstoff niemals direkter Sonneneinstrahlung aussetzen oder in einem Zelt oder Auto zurücklassen. Aufgeheizter Brennstoff kann explodieren.



•Den Kocher niemals in der Nähe brennbarer Materialien verwenden. Solche Materialien mindestens 1 m von den Seiten des Kochers und mindestens 1,5 m von der Oberseite des Kochers entfernt halten, während der Kocher verwendet wird.



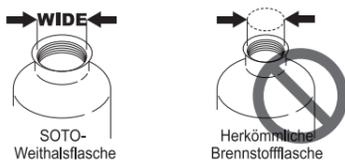
•Die Generatoreinheit des Muka-Kochers wurde präzise konstruiert, um eine sofortige Entzündung zu ermöglichen, d.h. eine Vorzündung ist nicht erforderlich. Behandeln Sie sie vorsichtig. Lassen Sie sie nicht fallen und werfen Sie sie nicht, da dies zu Schäden an der Generatoreinheit führen kann, die einen Austausch erforderlich machen. (Teil#: OD-GRN).



•Der flexible Schlauch des Muka-Kochers vereinfacht den Aufbau und die Aufbewahrung. Den Schlauch KEINESFALLS um mehr als 90° biegen. Ansonsten kann es zu Brennstoffaustritt kommen. Brechen Sie die Verwendung des Kochers sofort ab, wenn ein Brennstoffleck gefunden wird.



•Verwenden Sie ausschließlich die SOTO-Weithalsflasche. Sie sollten vor der Verwendung unbedingt die auf der Flasche aufgedruckten Anweisungen lesen.



•Zur Lagerung oder zum Transport stets den Verschluss auf der SOTO-Weithalsflasche anbringen.

•Wenn die Smart-Pumpe von einer unter Druck stehenden Weithalsflasche gelöst wird, kann eine Seite des O-Rings durch die Druckluft herausgedrückt werden. Falls dies passiert, passen Sie den O-Ring vor dem erneuten Anbringen wieder ein.

•Bei längerer Lagerung den Muka und die Pumpe stets getrennt voneinander aufbewahren.

•Die Anschlussstelle zwischen Schlauch und Pumpe stets sauber halten. Anderenfalls kann es zu Brennstoffaustritt kommen.

Leistung: 4.000 kcal/h 4.650 W 15.800 BTU
Brennstoffarten: Reinbenzin, Bleifreies Benzin
Dauer: Brennt ca. 1 Stunde bei maximaler Leistung (1,5 Stunden bei 2.500 kcal/h [10.000 BTU]) unter Aufnahme von 480 ml bleifreien Benzins.
Gewicht: 163 g ohne Pumpe, 327 g einschl. Pumpe.
Abmessungen im Betrieb (nur Kochergehäuse): 13,5 x 13,5 x 8,0 cm
Abmessungen bei Lagerung (nur Kochergehäuse): 8,0 x 6,5 x 8,0 cm

Geeignete Brennstoffe

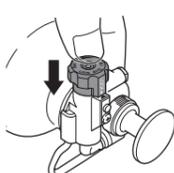
Verwenden Sie entweder bleifreies Benzin oder Reinbenzin.

- Niemals Superbenzin oder höherwertiges Benzin wie bleifreies Superbenzin oder Premiumbrennstoffe verwenden. Diese Brennstoffe können Additive enthalten, die zur Verstopfung der Generatoreinheit führen können.
- NIEMALS andere Brennstoffe oder Flüssigkeiten als die ausdrücklich in dieser Gebrauchsanleitung genannten verwenden.
- NIEMALS die Kocher-/Flascheneinheit mit nicht empfohlenen Brennstoffen/Flüssigkeiten verunreinigen. Sicherstellen, dass der zu verwendende Brennstoff ausschließlich in einem sauberen Gefäß transportiert wird. Anderenfalls kann es zur Verstopfung der Generatoreinheit kommen.
- Der verwendete Brennstoff ist extrem flüchtig. Beim Umgang mit diesem Brennstoff äußerst vorsichtig vorgehen.
- Keinen alten Brennstoff verwenden. Alte Brennstoffe können zur Verstopfung der Generatoreinheit führen.

Hinweise zum Einstellrad (ER)

◆"LOCK"-Stellung:

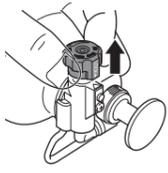
Das Einstellrad kann durch Niederdrücken verriegelt werden. Die "LOCK"-Stellung verhindert ein ungewolltes Aktivieren des Betriebsmodus. Bei Lagerung oder Transport das ER immer in die "LOCK"-Stellung drücken.



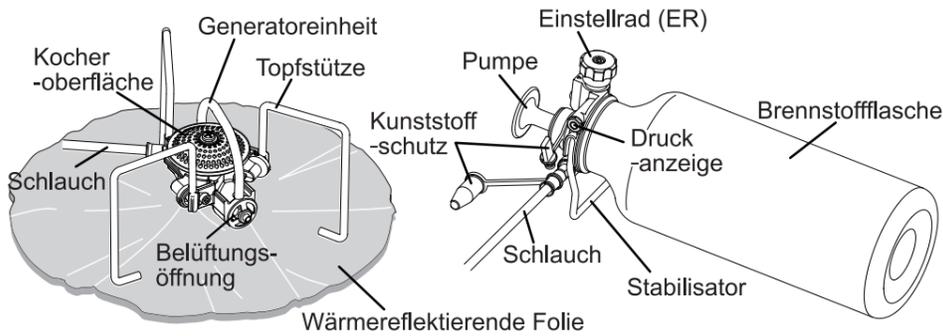
◆Notstopp:

Drücken Sie das ER in die "LOCK"-Stellung, um die Flamme im Notfall sofort zu löschen. Die "LOCK"-Stellung unterbricht sofort die Brennstoffzufuhr, jedoch kann es noch einige Zeit dauern, bis der restliche Brennstoff im Schlauch verbrannt ist.

◆"UNLOCK"-Stellung oder "OPERATING"-Stellung:
In der Stellung "OPERATING" kann das Rad gedreht und in die 4 Stellungen STOP, START, RUN und AIR gebracht werden.



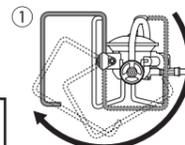
Das korrekte Verfahren zum Löschen einer Flamme ist das Drehen des ER in die Stellung "AIR". Die "AIR"-Stellung unterbricht die Brennstoffzufuhr und sorgt dafür, dass nur noch Luft aus der Weithalsflasche austritt. Gleichzeitig reinigt die Luft den Brennstoffkanal. Dieses Verfahren gewährleistet außerdem eine längere Lebensdauer der Generatoreinheit.



Vorbereitung

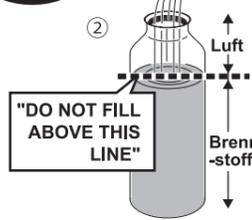
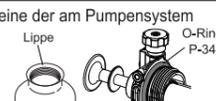
- 1 Klappen Sie die drei Topfstützen aus.
- 2 Füllen Sie Brennstoff bis zur Markierung "DO NOT FILL ABOVE THIS LINE" (Maximale Einfüllhöhe) ein.

- ⚠ Beim Befüllen der Flasche mit Brennstoff auf ausreichenden Abstand zu entzündeten Kochern, offenen Flammen oder anderen Hitzequellen achten.
- ⚠ Brennstoff NIEMALS höher als die Markierung "DO NOT FILL ABOVE THIS LINE" einfüllen, da das System ausreichend Luft zur Entzündung benötigt. Eine zu geringe Luftzufuhr kann dazu führen, dass das System nicht zündet.



- 3 Pumpe einführen und festschrauben. Den Schlauch an diesem Punkt nicht anschließen.

- ⚠ Die Pumpe vorsichtig in die Flasche einsetzen, um keine der am Pumpensystem installierten Leitungen zu beschädigen.
- ⚠ WICHTIG!!! Immer die Lippe oben auf der Flasche und den O-Ring P-34 an der Smart-Pumpe auf Verschleiß einschließlich Staub, Verformung und Schnitte prüfen. Dies könnte zu Brennstoffaustritt und damit zu Feuer, Verletzungen und selbst zum Tod führen. Bei Verunreinigungen die flache Lippe und den O-Ring säubern. Bei Verschleiß den O-Ring austauschen. Wenn die flache Lippe verformt ist und Schnitte zu erkennen sind, die Flasche austauschen.
- ⚠ Prüfen Sie, ob sich die Düse zur Rückströmvermeidung (Bauteilzeichnung 25) gelockert hat. Bei Lockerheit, diese mit dem Mehrzweck-Werkzeug festziehen.

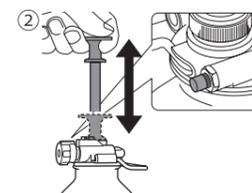
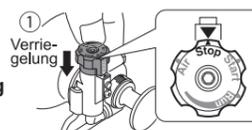


- 4 Verspritzten Brennstoff mit einem sauberen Tuch abwischen.

Pumpvorgang

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Einstellrad (ER) verriegelt ist (niedergedrückt), und sich in der "STOP"-Stellung befindet.
- 2 Beginnen Sie mit vollen Hüben zu pumpen. Wenn eine rote Markierung an der Druckanzeige erscheint, mit dem Pumpen aufhören.

- ⚠ Übermäßiger Druck kann eine überspringende rote Flamme beim Entzünden verursachen. Erzeugen Sie keinen überhöhten Druck in der Flasche. Ein zu geringer Druck kann dazu führen, dass die Flamme nicht ordnungsgemäß entzündet wird.
- ⚠ Bei niedrigen Temperaturen kann es zu einem Schrumpfen der Pumpenwellendichtung kommen, was den Druckaufbau in der Flasche erschweren kann. Wird dies festgestellt, schrauben Sie die Zylinderkappe ab, entfernen Sie die Pumpenwelle und bringen Sie die Pumpenwellendichtung auf Körpertemperatur. Bauen Sie die Einheiten wieder ein und fahren Sie mit dem Druckaufbau in der Flasche fort.



Brennstoffflasche	Brennstoffhöhe	Pumphübe
Brennstoffflasche 700 ml		
Gefüllt bis zur Maximale Einfüllhöhe	480 ml	70 Mal
Halb gefüllt	240 ml	140 Mal

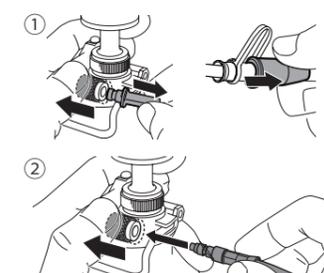
Brennstoffflasche	Brennstoffhöhe	Pumphübe
Brennstoffflasche 1000 ml		
Gefüllt bis zur Maximale Einfüllhöhe	700 ml	90 Mal
Halb gefüllt	350 ml	210 Mal

Die Druckanzeige hilft dem Benutzer, indem eine erfolgreiche Zündung bei jeder Erstbenutzung sichergestellt wird. Die Druckanzeige verhindert außerdem, dass der Benutzer den Druck in der Brennstoffflasche überhöht. Die Druckanzeige gibt den Druck in der Brennstoffflasche möglicherweise nicht exakt wieder. Die Druckanzeige bewegt sich nicht entsprechend dem auf- oder abgebauten Druck in der Brennstoffflasche nach innen oder außen.

Vorbereitung der Einheit

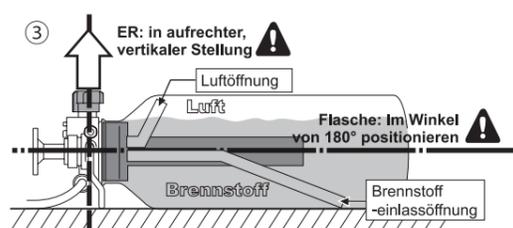
- 1 Entfernen Sie die Kunststoff-Schutzvorrichtungen am Ende der Schlaucheinheit und am Anschluss der Smart-Pumpe.
- 2 Den Schlauch mit der Smart-Pumpe verbinden. Sicherstellen, dass die entsprechenden Abschnitte von Smart-Pumpe und Schlauch fest verbunden sind.

- ⚠ Der Brennstofffluss wird blockiert, wenn es an den Schlauchanschlussstücken aus Messing zu Schnee- oder Eisbesatz kommt. Halten Sie die Anschlussbereiche sauber und frei von Wasser, Schnee und Eis, um Eisbildung zu vermeiden, die zum Blockieren des Brennstoffflusses führen kann. Sollte dies dennoch eintreten, wärmen Sie den Anschlussbereich auf und halten Sie ihn sauber und frei von Eis.



- 3 Legen Sie die Flasche nieder.

- ⚠ Legen Sie die Flasche IMMER mit dem Stabilisator nach unten ab. WICHTIG: Die Flasche in einem Winkel von 180° positionieren. (Siehe Abbildung.)
- ⚠ Das Einstellrad (ER) muss sich IMMER in aufrechter, vertikaler Stellung befinden, wenn die Einheit in Betrieb ist. (Siehe Abbildung.)

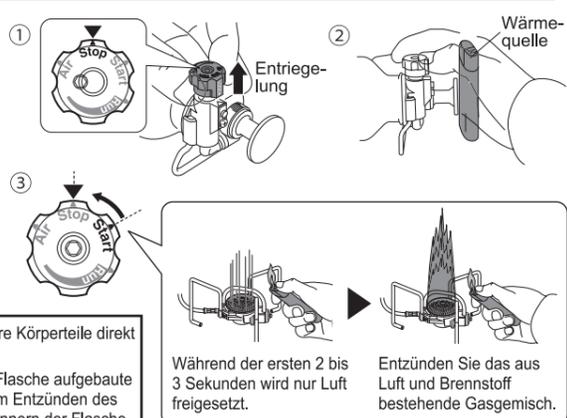


Entzündung

- ⚠ Der relativ kleine Muka-Kocher erzeugt eine kräftige Flamme. Dieser Kocher darf NUR im Freien verwendet werden. Den Kocher niemals auf einem Tisch, einer Theke oder anderen Möbelstücken verwenden.
- ⚠ Verwendung einer reflektierenden Folie im Schnee: Wird eine solche Folie zusammen mit dem Kocher im Schnee verwendet, kann die reflektierte Hitze dazu führen, dass der Schnee unter der Folie schmilzt, wodurch der Untergrund instabil werden kann. Prüfen Sie daher regelmäßig die Schneebedingungen unter der reflektierenden Folie, um ein mögliches Verrutschen von mit heißen Flüssigkeiten oder Lebensmitteln gefüllten Töpfen zu vermeiden.

- 1 Achten Sie darauf, dass sich das ER in der "STOP"-Stellung befindet. Dann das ER zum Entriegeln nach oben ziehen und in die Betriebsstellung bringen.
- 2 Stellen Sie eine Wärmequelle bereit.
- 3 Drehen Sie das ER in die "START"-Stellung und entzünden Sie den Kocher. Bei der ersten Entzündung kann es zu einer starken überspringenden roten Flamme kommen.

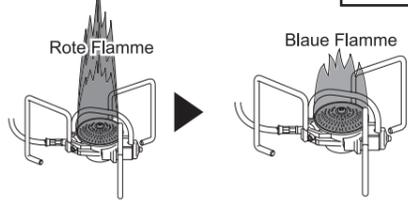
- ⚠ Beim Entzünden niemals Gesicht oder andere Körperteile direkt über den Kocher halten.
- ⚠ Durch die erste Entzündung wird der in der Flasche aufgebaute Druck deutlich reduziert. Sorgen Sie vor dem Entzünden des Kochers stets für einen optimalen Druck im Innern der Flasche.



Während der ersten 2 bis 3 Sekunden wird nur Luft freigesetzt. Entzünden Sie das aus Luft und Brennstoff bestehende Gasgemisch.

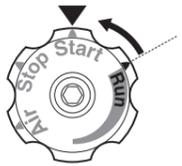
Stabilisieren der Flamme

1 Wenn sich die anfänglich rote Flamme zu einer blauen Flamme verändert, drehen Sie das ER in die Stellung "RUN".



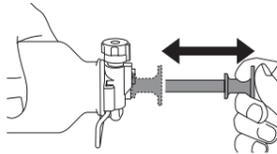
Wird das ER zu früh von "START" nach "RUN" gestellt, kann es gelegentlich zur Entstehung einer Flamme zwischen dem Kocherfußring und dem Kocherfuß kommen. (siehe Bauteilzeichnung 4 und 5) Die Flamme erlischt nach 20 Sekunden.

Warten Sie ca. 10 Sekunden. Das Stabilisieren der Flamme (Flamme wird blau) nach der Entzündung kann länger dauern und ist abhängig von Umgebungstemperatur, Wind, usw.



2 Pumpen Sie, um den Druck bei länger andauernder Verwendung des Kochers zu erhöhen.

Die rote Linie auf der Druckanzeige bedeutet, dass sich der korrekte Druck im Innern der Flasche aufgebaut hat. Erzeugen Sie NIEMALS überhöhten Druck in der Flasche. ACHTUNG: Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung kann der Kocher eine gefährliche Rohflamme erzeugen.



Verwendung des Muka-Pro-Windschutz

MUKA PRO WINDSCREEN Patent Pending

Der Windschutz verfügt über scharfe Ränder. Gehen Sie äußerst vorsichtig vor, um Schnitte zu vermeiden.

1 Biegen Sie den Windschutz in eine zylindrische Form, passend für Kocher und Topf. Schließen Sie die Belüftungsöffnungen auf der dem Wind zugewandten Seite des Windschutzes. Alle anderen Belüftungsöffnungen sollten leicht nach außen gebogen werden.

Bei einem Abstand von ca. 2,5 cm zwischen Windschutz und Topf erzielen Sie eine optimale Leistung.

2 Befestigen Sie den überlappenden Bereich der Windschutzwände mithilfe des im Satz enthaltenen Clips.

3 Setzen Sie einen Topf auf den Kocher.

4 Positionieren Sie den zylindrischen Windschutz um den Kocher/Topf herum.

Der Windschutz muss so angebracht werden, dass sich die Belüftungsöffnungen näher am Boden befinden.

Die Belüftungsöffnungen nicht anpassen, während der Kocher in Betrieb ist. Der Muka-Pro-Windschutz ist während und nach der Verwendung extrem heiß.

Den Muka ausschließlich mit einem von SOTO genehmigten Windschutz verwenden. Niemals den Brennstoff mit einem Windschutz abdecken. Den Brennstoff vor Hitze schützen. Anderenfalls kann die Flasche explodieren.

Aufbewahren des Windschutzes: Den Windschutz niemals falten, da dies die Belüftungsöffnungen beschädigen könnte. Den Windschutz zur Aufbewahrung stets aufrollen.

Einstellen der Flammenstärke

Sorgen Sie dafür, dass das ER in der Stellung "RUN" steht. In der Stellung "START" wird ein Gemisch aus Brennstoff und Luft freigesetzt. Bleibt das ER in der "START"-Stellung, setzt die Weithalsflasche weiterhin den aufgebauten Druck frei.

In der "RUN"-Stellung kann die Flammenstärke eingestellt werden. Der Benutzer kann die Flamme mithilfe des ER regeln.

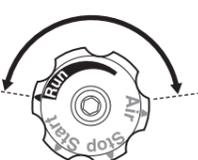
Es kommt zu einer Verzögerung zwischen der Betätigung des Brennstoffeinstellrads und der Reaktion der Flamme. WICHTIG! Einstellen der Flamme auf geringe Hitze: Beobachten Sie die schwache Flamme, bis sie sich stabilisiert hat. Der Kocher ist nun betriebsbereit.

Die Flamme kann erlöschen, wenn größere Mengen Flüssigkeit über der Generator einheit vergossen werden.

Bei starkem Wind kann die Belüftungsöffnung am Kochergehäuse die Flamme nach innen saugen, wodurch der Kocher eine rote Flamme erzeugen kann. Um dies zu vermeiden, drehen Sie die Belüftungsöffnung auf die dem Wind abgewandte Seite.

Die Möglichkeit, mit kleiner Flamme zu kochen, kann durch die Außentemperaturen und den in der Flasche aufgebauten Druck geringfügig beeinträchtigt werden.

Einstellbereich der Flamme



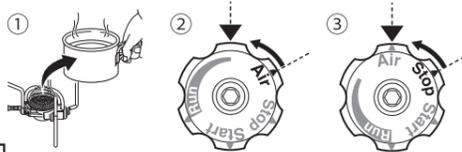
Löschen der Flamme

1 Entfernen Sie alle Kochutensilien vom Kocher.

2 Drehen Sie das ER in die Stellung "AIR". In dieser Stellung kann die Luft in den Schlauch strömen, während der Brennstofffluss gesperrt wird.

Wenn das ER in die Stellung "AIR" gedreht wird, schießt eine große Flamme aus der Kocheroberfläche heraus.

3 Drehen Sie das ER in die Stellung "STOP".



Entnehmen der Smart-Pumpe aus der Weithalsflasche

1 Drehen Sie das ER in die "AIR"-Stellung, um den Luftdruck aus der Weithalsflasche abzulassen.

Wenn noch Restdruck in der Flasche vorhanden ist, kann das Abschrauben der Smart-Pumpe von der Flasche schwierig sein.

2 Drehen Sie das ER in die Stellung "STOP". Drücken Sie dann das ER nieder, um ungewollten Brennstoffaustritt zu verhindern.

Wird das ER nicht niedergedrückt oder in die Stellung "LOCK" gebracht, führt dies zum Brennstoffaustritt beim Transport der Einheit.

3 Lösen Sie den Schlauch von der Smart-Pumpe.

4 Bringen Sie Kunststoffkappen auf dem Anschlussstück der Smart-Pumpe und den Schlauchanschlüssen an.

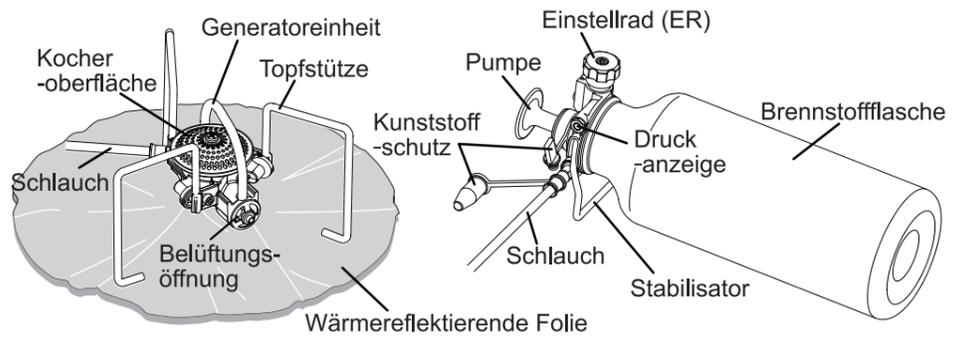
Die Kunststoffkappen auf dem Anschlussstück der Smart-Pumpe und den Schlauchanschlüssen stets sichern, bevor der Muka verstaubt oder transportiert wird.

5 Schrauben Sie die Smart-Pumpe ab und ziehen Sie die Pumpeneinheit vorsichtig heraus.

Schrauben Sie die Smart-Pumpe NIEMALS mit angeschlossener Schlaucheneinheit an der Weithalsflasche an oder von dieser ab. Durch den Kraftaufwand können die Bereiche "A" und "B" brechen.

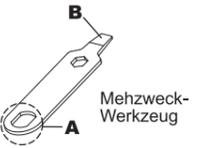
Trennen Sie die Smart-Pumpe und die Weithalsflasche NIEMALS voneinander, wenn sich noch Restdruck in der Flasche befindet. Anderenfalls kann es zu Schäden am Pumpensystem kommen. Außerdem kann Brennstoff herausspritzen, was eine potenzielle Feuergefahr darstellt und Verletzungen verursachen kann.

6 Die Topfstützen sind während und nach der Verwendung extrem heiß. Vor dem Verstauen die Einheit vollständig abkühlen lassen.



Pflege und Wartung

- Niemals Bauteile zerlegen, die nicht in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Niemals Teile des Muka, der Smart-Pumpe oder der Weithalsflasche modifizieren.
- Aus Sicherheitsgründen stets Original-SOTO-Bauteile und Ersatzteile verwenden. Die Verwendung anderer als Original-SOTO-Bauteile führt zum Verlust der Garantie. Veränderungen und Modifizierungen führen ebenfalls zum Verlust der Garantie.
- Führen Sie stets das Mehrzweck-Werkzeug und Ersatzteile mit sich.



Austausch der Generatoreinheit (separat erhältlich)

Häufiger Betrieb des Muka führt im Laufe der Zeit zu einer verminderten Flammenleistung. Tests in den SOTO-Labors haben ergeben, dass nach der ununterbrochenen Verbrennung von 20 Litern Brennstoff die Leistung abnimmt. Diese Brennstoffmenge entspricht in etwa 40 700 ml Weithalsflaschen. Wenn nur noch eine schwache Flamme erzeugt wird, tauschen Sie die Generatoreinheit aus (separat erhältlich). Eine Reinigung der Feder (im Innern der Generatoreinheit) und der Düse führt nicht zur Verbesserung der Brennleistung.

Beim Austausch der Generatoreinheit in jedem Fall diese Anweisungen befolgen. Anderenfalls kann es zu einer Verformung der Generatoreinheit kommen.

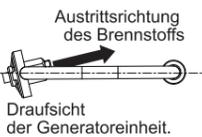
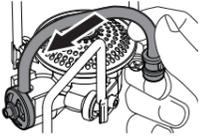
1 Entfernen Sie das Generatorgelenk mit Teil A des Mehrzweck-Werkzeugs (siehe Bauteilzeichnung 12).

2 Entfernen Sie die Schraube +/-M4 x 6 mit Teil B des Mehrzweck-Werkzeugs. (siehe Bauteilzeichnung 7).

3 Zum Entfernen der Generatoreinheit, diese vorsichtig in die abgebildete Richtung drücken.

4 Die alte Generatoreinheit gegen eine neue Generatoreinheit austauschen. Befestigen Sie sie mit der Schraube +/-M4 x 6. Die an der Kocheroberfläche befestigte Generatoreinheit weist noch eine geringe Lockerheit auf. Dieser Spalt kompensiert das von der Temperatur der Generatoreinheit abhängige Ausdehnen und Zusammenziehen der Generatoreinheit.

5 Bauen Sie das Generatorgelenk ein.



Die Generatorleitung besteht aus weichem Material. Beim Austausch und auch generell NIEMALS übermäßigen Druck aufwenden oder die Leitung verformen.

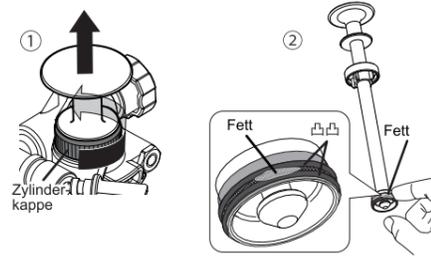
Die Generatoreinheit bezeichnet die Einheit einschließlich Generatorleitung und installierter Düse. Die Austrittsrichtung des Brennstoffs aus der Düse ist in einem bestimmten Winkel eingestellt. Versuchen Sie nicht, Generatorleitung und Düse durch Biegen oder Drücken zu modifizieren. Versuchen Sie nicht, die Düse von der Generatoreinheit abzuschrauben.

Wartung der Pumpenwellendichtung

1 Drehen Sie die Zylinderkappe wie in der Abbildung dargestellt. Nehmen Sie dann die Pumpenwelle heraus.

2 Bringen Sie Fett auf die austauschbare Pumpenwellendichtung auf.

3 Setzen Sie Pumpenwelle wieder in den Pumpenzylinder ein und bringen Sie die Kappe fest an.



Reinigung der Kocheroberfläche

1 Entfernen Sie die Schraube +/-M4 x 20 mit Teil B des Mehrzweck-Werkzeugs. (siehe Bauteilzeichnung 2).

2 Halten Sie die Kocheroberfläche fest und bürsten Sie sie leicht mit einer weichen Bürste ab. Wenn nötig, die Kocheroberfläche in warmem Wasser einweichen und mit einer weichen Bürste reinigen. Bei der Reinigung der Kocheroberfläche NIEMALS Kraft aufwenden, da dies zur Verformung der Kocheroberfläche führen kann.

3 Bringen Sie die Kocheroberfläche wieder am Kocher an und schrauben Sie sie fest. Die Schraube niemals überdrehen. Anderenfalls kann es zur Verformung der Kocheroberfläche kommen.

Wartung der Topfstützen

Bringen Sie eine geringe Menge Schmieröl auf das Federblech (siehe Bauteilzeichnung 6) und die Topfstützen auf.

Bauteilzeichnungen

